

Vortragsreihe Demenz

12 Basis- und Fachvorträge
für ein gutes Leben mit Demenz
in Klosterneuburg

Oktober 2017
bis Oktober 2018



Impressum

Herausgeber:

Caritas Pflege Niederösterreich im Rahmen
des Netzwerks „*Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg*“

Redaktionsteam:

Alle ReferentInnen, Petra Mühlberger, Waltraud Fastl

Layout:

Caritas der Erzdiözese Wien

Webseite: www.demenz-klosterneuburg.at

Kontakt: demenz-klosterneuburg@caritas-wien.at

Fotos: Stefanie Steindl

Druck: Druck.at

Wir danken der NÖN Klosterneuburg für
die mediale Berichterstattung und für die Informationsserie
zum Thema Demenz.

*Druckfehler und Änderungen vorbehalten.
September 2017*



Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg

Stefan Schmuckenschlager, Bürgermeister

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg soll für alle Mitbürger ein guter Platz zum Leben sein. Deshalb begrüße ich die Initiative „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“ sehr. Demenz kann jeden treffen, viele Familien haben selbst Angehörige oder Nachbarn, die an Demenz erkrankt sind. Österreichweit sind ca. 130.000 Menschen betroffen, in Niederösterreich ist von 22.000 betroffenen Menschen auszugehen, die Zahl wird sich laut Expertenschätzungen in den nächsten Jahren beinahe verdoppeln.



Als Bürgermeister ist es eine große Freude, zu sehen, dass sich alle professionellen stationären und mobilen Pflegeanbieter, Dienstleister, Vereine, Freiwillige und pflegende Angehörige mit dem Netzwerk „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“ zusammengetan haben. Das erklärte Ziel: Ein gutes Leben für Betroffene und pflegende Angehörige und ihre Familien. In unserem schönen Klosterneuburg soll es selbstverständlich werden, dass Menschen mit Demenz sich sicher genug fühlen, um am öffentlichen Leben teilzunehmen. Dazu ist es notwendig, dass wir ihre Situation und ihre Bedürfnisse besser verstehen und ihnen gut begegnen können.

Als Stadt muss man ein schwieriges Thema wie Demenz aktiv ansprechen – die Vortragsreihe des Netzwerks „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“ ist ein wichtiger Beitrag für mehr Verständnis und fördert ein würdevolles Miteinander. Ich danke allen verantwortlichen Organisationen und Referenten für ihr Engagement!

Information und Austausch für pflegende Angehörige

Petra Mühlberger, Projektleiterin Caritas d. Erzdiözese Wien

Das Netzwerk „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“, initiiert im Jänner 2017 von der Caritas der Erzdiözese Wien, ist eine Initiative, die von derzeit 25 Organisationen und 75 MitdenkerInnen getragen wird. Gemeinsam mit pflegenden Angehörigen setzen wir uns mit dem Thema, wie ein „gutes Leben mit Demenz in Klosterneuburg“ gelingen kann, intensiv auseinander. Ein zentrales Kernelement ist frühzeitige Information über die Krankheit und das Wissen um konkrete Informationsstellen und Betreuungs- und Entlastungsangebote.



Daher haben sich 11 Träger zusammengetan um mit Oktober 2017 eine einjährige, kostenlose Vortragsreihe mit 12 Vorträgen für Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz in Klosterneuburg zu starten. Es erwarten Sie allgemeine sowie fachspezifische Vorträge zu den Themen Basiswissen Demenz, Hilfe im Alltag, eigene Selbstsorge, Herausforderungen, die Vorstellung von zwei Kommunikationsmethodiken, Beschäftigungsmöglichkeiten, medizinischen und pharmazeutischen Aspekten, sowie rechtlichen Vertretungsmöglichkeiten.

Diese und viele andere Themen werden Sie über das Jahr hindurch bei unserer Vortragsreihe begleiten. Im Namen des Netzwerks „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“ freue ich mich darauf, Sie bei unseren Vorträgen begrüßen zu dürfen!

Der Demenz aktiv begegnen

Albert Gaubitzer, pflegender Angehöriger

Angehörige pflegen 80 Prozent aller an Demenz erkrankten Menschen und sind damit der größte Pflegedienst der Nation. Demenz wird im Alter von 90 Jahren jede/n Dritte/n treffen. Es ist ziemlich wahrscheinlich, dass wir selbst betroffen sein werden. Noch wahrscheinlicher ist, dass wir davor noch unsere Angehörigen pflegen werden.



Eine demenzielle Erkrankung bedeutet große Veränderungen für die betroffenen Personen und auch für die Familien. Der Alltag und das Zusammenleben funktionieren nicht mehr wie früher. Manchmal vollziehen sich Veränderungen in kleinen, manchmal auch in großen Schritten. Im Verlauf einer Demenz gehen vor allem pflegende Angehörige durch ein Wechselbad von Gefühlen. Ich weiß das aus eigener Erfahrung durch die Betreuung meines Vaters und meiner Schwiegereltern.

Kontakte, Austausch und Wissen sind für alle pflegenden Angehörigen wichtig – für ein freudvolles Leben, trotz Demenz. Die Vortragsreihe Demenz ist ein wichtiges Angebot, das zeigt, dass Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen nicht alleine sind. Wenn man sieht, wie viele helfen können, wie groß der Austausch sein kann, dann nimmt man in Summe die Hürden besser. Nützen Sie das Informations- und Diskussionsangebot – wir können uns neben dem Wissensgewinn auch gegenseitig stärken.



Übersicht der 12 Basis- und Fachvorträge

für ein gutes Leben mit Demenz

23.10.2017 17.00–18.30	Leben mit Demenz Basisinformationen für Jedermann/-frau	Caritas Pflege- wohnhaus St. Leopold
22.11.2017 17.30–19.00	Sich im Alltag mit an Demenz erkrankten Menschen helfen	Caritas Pflege- wohnhaus St. Leopold
12.12.2017 17.00–18.30	Eigene Selbstsorge und Kraftquellen für pflegende Angehörige	Rathaus Klosterneuburg
11.01.2018 17.00–18.30	Herausforderndes Verhalten bei dementen alten Menschen	Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder
16.02.2018 17.30–19.00	Validation Umgang mit alten, dementen Menschen	Rathaus Klosterneuburg
13.03.2018 17.30–19.00	Gut leben mit Demenz medizinische u. phar- mazeutische Aspekte	Rathaus Klosterneuburg
10.04.2018 17.30–19.00	Beschäftigung für alle Sinne	Caritas Pflege- wohnhaus St. Leopold
17.05.2018 17.00–18.30	Erwachsenenschutz statt Sachwalterschaft rechtliche Vertretungs- möglichkeiten alt & neu	Rathaus Klosterneuburg
18.06.2018 17.00–18.30	Leben mit Demenz – Basisinformationen für Jedermann/-frau	Rathaus Klosterneuburg
12.07.2018 18.30–20.00	Neue Wege und Therapieansätze im Umgang mit Demenz	NÖ Pflege- und Betreuungs- zentrum Klosterneuburg
26.09.2018 17.00–18.30	Herausforderndes Verhalten bei dementen alten Menschen	Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder
16.10.2018 17.00–18.30	Eigene Selbstsorge und Kraftquellen für pflegende Angehörige	Rathaus Klosterneuburg



Leben mit Demenz

– Basisinformationen für Jedermann/-frau

Referentin	Roswitha Neuwirth <i>Regionalleiterin Zentralraum Volkshilfe Niederösterreich</i>
Wann	Montag, 23. Oktober 2017 <i>17.00 – 18.30</i>
Wo	Caritas Pflegewohnhaus St. Leopold Brandmayerstraße 50 3400 Klosterneuburg
Eintritt	freie Spende
Anmeldung	nicht notwendig

Inhalt

Vergessen gehört ebenso zum Leben wie erinnern.

Beim Altern lassen alle Körperfunktionen nach,
auch das Gedächtnis bekommt Lücken.

Aber nicht jede Gedächtnisstörung ist mit dem Alter
zu erklären. Sie bekommen Einblicke was bei
Demenz passiert, was man machen kann und wie
Sie helfen können.

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei
einem Imbiss auszutauschen.

Ansprechperson

Roswitha Neuwirth
+43 676 870 028 100
roswitha.neuwirth@noe-volkshilfe.at

Sich im Alltag mit an Demenz erkrankten Menschen helfen

Referentinnen	Astrid Pfeffer <i>DGKP, Leitung Caritas Pflege zu Hause Klosterneuburg</i> Ernestine Ivancsics <i>Pflegeassistentin Caritas Pflege zu Hause Klosterneuburg</i>
Wann	Mittwoch, 22. November 2017 17.30 – 19.00
Wo	Caritas Pflegewohnhaus St. Leopold Brandmayerstraße 50 3400 Klosterneuburg
Eintritt	freie Spende
Anmeldung	bei Monika Fally , +43 676 333 63 62 demenz-klosterneuburg@caritas-wien.at

Inhalt

Zeitungen im Kühlschrank, im Schlafanzug auf der Straße, die Schlüssel in der Waschmaschine. Kennen Sie solche Situationen?

Die Betreuung von dementen Menschen ist eine Aufgabe voller Überraschungen. Es braucht Ausdauer sowie ein hohes Maß an Geduld. Pflegende Angehörige stoßen hierbei oft an ihre Grenzen. Überlegungen zu Erleichterungen im Alltag sowie Tipps in schwierigen Situationen aus Sicht der Hauskrankenpflege sind Teil unseres Vortrages. Ebenso die Einbeziehung der Aktivitäten des täglichen Lebens.

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei einem Imbiss auszutauschen.

Ansprechperson

Astrid Pfeffer
+43 664 462 57 53
[sst.klosterneuburg@caritas-wien.at](mailto:ssst.klosterneuburg@caritas-wien.at)

**Caritas
Pflege**

Eigene Selbstsorge und Kraftquellen für pflegende Angehörige

Referent	Wolfgang Schmid <i>Demenzbeauftragter NÖ Hilfswerk</i>
Wann	Dienstag, 12. Dezember 2017 <i>17.00 – 18.30</i>
Wo	Rathaus Klosterneuburg Großer Sitzungssaal Rathausplatz 1 3400 Klosterneuburg
Eintritt	freie Spende
Anmeldung	nicht notwendig

Inhalt

Es gibt noch keine Heilung für die Krankheit Demenz, aber viele Hilfestellungen für pflegende Angehörige. In diesem Vortrag wird die Perspektive von Menschen mit Demenz als auch von pflegenden Angehörigen erläutert und mit vielen Beispielen versehen. Auf das Thema Demenz bei jüngeren Menschen wird ebenso eingegangen. Abgerundet wird der Vortrag mit Tipps für pflegende Angehörige, wie sie den Alltag mit den Betroffenen gut bewältigen und wie sie ihren eigenen Wünschen gut nachgehen können.

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei einem Imbiss auszutauschen.

Ansprechpersonen

Gerhard Brunner
+43 676 878 715 169
Gerhard.Brunner@noe.hilfswerk.at

Wolfgang Schmid
+43 676 878 715 447



Herausforderndes Verhalten bei dementen alten Menschen

Referentinnen	Silvia Leszkovits <i>Seniorenbetreuerin, Validationsanwenderin Level 2</i> Hanna Santha <i>DGKP, Validationsanwenderin Level 1</i>
Wann	Donnerstag, 11. Jänner 2018 <i>17.00 – 18.30</i>
Wo	Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder Festsaal Martinstraße 28-30 3400 Klosterneuburg
Eintritt	frei
Anmeldung	nicht notwendig

Inhalt

- Herausforderndes Verhalten bei dementen Menschen
- Auslöser herausfordernder Verhaltensweisen
- Bedürfnisse von Menschen mit Demenz verstehen
- Tipps im Umgang mit schwierigen Situationen
- Deeskalationsmöglichkeiten

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei einem Imbiss auszutauschen.

Ansprechperson

Hanna Santha
+43 2243 460 855 50
hanna.santha@bbkritz.at

In Zusammenarbeit mit Petra Fercher (Validation Master).



Validation

– Umgang mit alten, dementen Menschen

Referentin	Brigitte Weinlich <i>zertifizierte Validationslehrerin</i>
Wann	Freitag, 16. Februar 2018 <i>17.30 – 19.00</i>
Wo	Rathaus Klosterneuburg Großer Sitzungssaal Rathausplatz 1 3400 Klosterneuburg
Eintritt	freie Spende
Anmeldung	nicht notwendig

Inhalt

- Sensibilisierung für die Lebenswelt hochbetagter desorientierter Menschen
- Umgang in der Begegnung und Arbeit mit demenzkranken Menschen.

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei einem Imbiss auszutauschen.

Ansprechperson

Roswitha Eisl
+43 664 422 79 05
office@hospiz-stmartin.at

Gut leben mit Demenz

– medizinische und pharmazeutische Aspekte

ReferentInnen	Eva Fellner <i>Pharmazeutin Stadt-Apotheke</i> Christian Gröschl <i>Bezirksstellengeschäftsführer RK</i> Thomas Wochele-Thoma <i>ärztlicher Leiter Caritas ED Wien</i>
Wann	Dienstag, 13. März 2018 17.30 – 19.00
Wo	Rathaus Klosterneuburg Großer Sitzungssaal Rathausplatz 1 3400 Klosterneuburg
Eintritt	freie Spende
Anmeldung	bei Monika Fally , +43 676 333 63 62 demenz-klosterneuburg@caritas-wien.at

Inhalt

- Verschiedene Arten von Demenz
- Differentialdiagnose Depression
- Service der demenzfreundlichen Stadt-Apotheke
- Medikamentöse Unterstützung bei Demenz
- Rettungsdienst & Demenz: Vorbereitung auf Krankentransport, Notfall, ABS-Briefing im Krankenhaus

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei einem Imbiss auszutauschen.

Ansprechpersonen

Ulrike Rajki-Urban
Eva Fellner
+43 2243 37 60 1, stadtapoklbg@aon.at

Christian Gröschl
+43 5914 45 60 21
christian.groeschl@n.roteskreuz.at

Beschäftigung für alle Sinne

ReferentInnen	Andrea Goldemund <i>Leiterin Caritas Pflegewohnhaus St. Leopold</i> Heinz Goldemund <i>Freiwilliger Mitarbeiter, Pflegewohnhaus</i> Mathilde Schlick <i>Freiwillige Mitarbeiterin, Pflegewohnhaus</i>
Wann	Dienstag, 10. April 2018 17.30 – 19.00
Wo	Caritas Pflegewohnhaus St. Leopold Brandmayerstraße 50 3400 Klosterneuburg
Eintritt	freie Spende
Anmeldung	unter +43 2243 358 115 180 haus-st-leopold@caritas-wien.at

Inhalt

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Auswirkungen der Demenz auf die geistigen und körperlichen Fähigkeiten. Wir erklären, wie eine ganzheitliche Erinnerungsarbeit im Rahmen unseres an die eigene Biographie angelehnten Beschäftigungsangebots zu einem sinn- und freudvollen Erleben der eigenen Fähigkeiten führen kann. Abgerundet wird der Vortrag mit praktischen Übungen und Selbsterfahrungssequenzen.

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei einem Imbiss auszutauschen.

Ansprechperson

Andrea Goldemund
+43 2243 35 81 1
andrea.goldemund@caritas-wien.at

**Caritas
Pflege**



Erwachsenenschutz statt Sachwalterschaft

Rechtliche Vertretungsmöglichkeiten alt & neu

Referentinnen	Gabriele Simon <i>DSA, Sachwalterin</i> <i>VertretungsNetz Klosterneuburg</i> Barbara Lehner-Fallnbügl <i>DSA, Sachwalterin</i> <i>VertretungsNetz Wolkersdorf</i>
Wann	Donnerstag, 17. Mai 2018 <i>17.00 – 18.30</i>
Wo	Rathaus Klosterneuburg Großer Sitzungssaal Rathausplatz 1 3400 Klosterneuburg
Eintritt	freie Spende (aufliegende Erlagscheine)
Anmeldung	bei Gabriele Simon , +43 2243 25 63 3 gabriele.simon@sachwalter.at

Inhalt

Wenn aufgrund der Demenzerkrankung kognitive Fähigkeiten verloren gehen und bestimmte wichtige Lebensbereiche des Alltags nicht mehr ohne Unterstützung erledigt werden können, wie z.B. finanzielle Angelegenheiten, Antragsstellungen, Organisation einer notwendigen Pflege oder die Übersiedlung in ein Pflegeheim, erfordert es oftmals einer rechtlichen Vertretung der Betroffenen. Wir informieren über derzeit bestehende Vertretungsmöglichkeiten wie die Vorsorgevollmacht, Sachwalterschaft oder Angehörigenvertretung und bringen einen Ausblick auf die zu erwartenden Veränderungen in Form des neuen Erwachsenenschutzgesetzes.

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei Getränken auszutauschen.

Ansprechperson

Gabriele Simon
+43 2243 25 6 33
gabriele.simon@sachwalter.at



Leben mit Demenz

– Basisinformationen für Jedermann/-frau

Referentin	Roswitha Neuwirth <i>Regionalleiterin Zentralraum Volkshilfe Niederösterreich</i>
Wann	Montag, 18. Juni 2018 <i>17.00 – 18.30</i>
Wo	Rathaus Klosterneuburg Großer Sitzungssaal Rathausplatz 1 3400 Klosterneuburg
Eintritt	freie Spende
Anmeldung	nicht notwendig

Inhalt

Vergessen gehört ebenso zum Leben wie erinnern.

Beim Altern lassen alle Körperfunktionen nach,
auch das Gedächtnis bekommt Lücken.

Aber nicht jede Gedächtnisstörung ist mit dem Alter
zu erklären. Sie bekommen Einblicke was bei
Demenz passiert, was man machen kann und wie
Sie helfen können.

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei
einem Imbiss auszutauschen.

Ansprechperson

Roswitha Neuwirth
+43 676 870 028 100
roswitha.neuwirth@noe-volkshilfe.at

Neue Wege und Therapieansätze im Umgang mit Demenz

Referentin	Christa Ettel <i>Psychotherapeutin, Lebens u. - Sozialberaterin</i>
Wann	Donnerstag, 12. Juli 2018 18.30 – 20.00
Wo	NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Dietrichsteingasse 16 3400 Klosterneuburg
Eintritt	freie Spende
Anmeldung	unter +43 2243 227 700 lph.klosterneuburg@noelandesheime.at

Inhalt

Wenn mit Menschen aufgrund einer Demenzerkrankung auf dem üblichen Weg keine Kontaktaufnahme mehr möglich ist, so wirkt sich dies auf beiden Seiten aus. Beim Betroffenen kann es zu irritierenden und herausfordernden Verhaltensweisen kommen. Der pflegende Angehörige fühlt sich mitunter hilflos und überfordert. Auf beiden Seiten kommt es zu einem Anstieg von Anspannung und Frustration.

Personenzentrierte Kontaktarbeit wird bereits seit Jahren in der Arbeit mit Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, erfolgreich eingesetzt. Durch die so genannten „Kontaktreflexionen“ gelingt es, den Kontakt zum betroffenen Menschen herzustellen. Unruhe und Aggression nehmen ab, es kommt zu einer deutlichen Reduktion von eskalierenden Situationen.

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei einem Imbiss auszutauschen

Ansprechperson

NÖ Pflege- und Betreuungszentrum
+43 2243 227 700
lph.klosterneuburg@noelandesheime.at



NÖ Pflege- und
Betreuungszentrum
Dietrichsteingasse 16
3400 Klosterneuburg

Herausforderndes Verhalten bei dementen alten Menschen

Referentinnen	Silvia Leszkovits <i>Seniorenbetreuerin, Validationsanwenderin Level 2</i> Hanna Santha <i>DGKP, Validationsanwenderin Level 1</i>
Wann	Mittwoch, 26. September 2018 17.00 – 18.30
Wo	Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder Festsaal Martinstraße 28-30 3400 Klosterneuburg
Eintritt	frei
Anmeldung	nicht notwendig

Inhalt

- Herausforderndes Verhalten bei dementen Menschen
- Auslöser herausfordernder Verhaltensweisen
- Bedürfnisse von Menschen mit Demenz verstehen
- Tipps im Umgang mit schwierigen Situationen
- Deeskalationsmöglichkeiten

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei einem Imbiss auszutauschen.

Ansprechperson

Hanna Santha
+43 2243 460 855 50
hanna.santha@bbkritz.at

In Zusammenarbeit mit Petra Fercher (Validation Master).



Eigene Selbstsorge und Kraftquellen für pflegende Angehörige

Referent	Wolfgang Schmid <i>Demenzbeauftragter NÖ Hilfswerk</i>
Wann	Dienstag, 16. Oktober 2018 17.00 – 18.30
Wo	Rathaus Klosterneuburg Großer Sitzungssaal Rathausplatz 1 3400 Klosterneuburg
Eintritt	freie Spende
Anmeldung	nicht notwendig

Inhalt

Es gibt noch keine Heilung für die Krankheit Demenz, aber viele Hilfestellungen für pflegende Angehörige. In diesem Vortrag wird die Perspektive von Menschen mit Demenz als auch von pflegenden Angehörigen erläutert und mit vielen Beispielen versehen. Auf das Thema Demenz bei jüngeren Menschen wird ebenso eingegangen. Abgerundet wird der Vortrag mit Tipps für pflegende Angehörige, wie sie den Alltag mit den Betroffenen gut bewältigen und wie sie ihren eigenen Wünschen gut nachgehen können.

Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit sich bei einem Imbiss auszutauschen.

Ansprechpersonen

Gerhard Brunner
+43 676 878 715 169
Gerhard.Brunner@noe.hilfswerk.at

Wolfgang Schmid
+43 676 878 715 447



Über das Netzwerk „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“

Das Netzwerk „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“ wurde im Jänner 2017 von der Caritas der Erzdiözese Wien initiiert und wird von der Stadtgemeinde Klosterneuburg, allen professionellen Pflegeanbietern, interessierten Vereinen und Dienstleistern sowie Betroffenen und pflegenden Angehörigen getragen. Ziel ist es, die Lebensräume in Klosterneuburg so zu gestalten, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ein gutes Leben in Klosterneuburg führen können.

Sie finden auf www.demenz-klosterneuburg.at Informationen über bestehende Betreuungs- und Entlastungsangebote, aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise sowie Information über das Netzwerk und die beteiligten Organisationen.

Informationen und Anmeldeformalitäten

Bei Fragen zu den einzelnen Vorträgen wenden Sie sich bitte an die angegebene Kontaktperson bzw. angegebene Organisation. Die Anmeldemodalitäten sind bei jedem Vortrag angeführt.

Die Vorträge sind kostenlos. Einige Organisationen freuen sich über eine freiwillige Spende.

Sie wünschen sich einen Vortrag oder eine Veranstaltung? Bitte melden Sie Ihre Idee bei der Projektleiterin Petra Mühlberger unter demenz-klosterneuburg@caritas-wien.at oder +43 676 333 63 62.

